

Inhalt

Vorwort	5
Einleitung	7
Einführung	43
Theorie der vier Bewegungen und der allgemeinen Bestimmungen	45
Vorrede	45
I. Merkmale und Methoden, die zu der angekündigten Entdeckung führten	46
II. Über die landwirtschaftliche Vereinigung	50
III. Die leidenschaftliche Anziehungskraft und ihre Beziehung zu den beweisbaren Wissenschaften	56
IV. Wie die unexakten Wissenschaften den Verstand verwirren	60
V. Allgemeine Vorurteile der Zivilisierten	66
VI. Plan	71

ERSTER TEIL

Darlegung einiger Zweige der allgemeinen Bestimmungen	75
Argument	77
Die Einschränkung	78
Allgemeine Kenntnisse der Bestimmungen	79
I. Definition und Einteilung	79
II. Die Hierarchie der vier Bewegungen	80
III. Die soziale Bewegung	81
IV. Phasen und Perioden der sozialen Ordnung auf dem dritten Planeten, Erde genannt	83
V. Anmerkung über die erste, unheilvolle Schöpfung und darüber, wie sie sich in der ersten Phase und	

der achten Periode auswirkt, welche die zweite Phase eröffnet	88
VI. Die boreale Krone	92
VII. Die erste Periode des aufsteigenden Umsturzes (die ungeordneten Serien), die Erinnerungen, die sie als Fabel vom irdischen Paradies hinterlassen hat	103
VIII. Auflösung der Serien	106
IX. Über die fünf, in der Form unverbundener Familien organisierten Perioden, die zweite, dritte, vierte, fünfte und sechste	109
X. Gegensatz zwischen einer Gesellschaft progressiver Serien und einer aus unverbundenen Familien	114
XI. Über das Studium der Natur durch Erforschung der leidenschaftlichen Anziehungskraft	124
XII. Der Baum der Leidenschaften und seine Zweige, auch Rangordnung der Kräfte der ersten, zweiten, dritten, vierten und fünften Stufe genannt	129
XIII. Die zwölf Grundleidenschaften der Oktave	135
XIV. Wesen, Überschneidungen und Phasen der gesellschaftlichen Perioden	140
XV. »Folgerungen«: Das Mißgeschick der Himmelskörper während der Phasen der gesellschaftlichen Unverbundenheit	147
Epilog. Über den bevorstehenden Beginn der gesellschaftlichen Veränderung	153

ZWEITER TEIL

Beschreibung der verschiedenen Seiten des privaten oder häuslichen Lebens	159
Begründung	161
Erste Anmerkung	164
Über den progressiven Haushalt der siebenten Periode und über die Misere beider Geschlechter in dem isolierten Haushalt	164
I. Über die Leiden der Männer in dem isolierten Haushalt	165

II. Über den progressiven Haushalt oder die »Sippe« zu neun Gruppen	173
III. Methode der Vereinigung der Geschlechter in der siebenten Periode (nicht aber in der achten)	182
IV. Erniedrigung der Frauen in der Zivilisation	188
Verbesserungen, die zur sechsten Periode hätten führen können: Großjährigkeit in der Liebe, Bünde der Liebenden und ihr Resultat	191
V. Die Großjährigkeit in der Liebe	191
VI. Die Bünde der Liebenden	198
VII. Die Fehler des Systems, das die Liebe unterdrückt	203
Zweite Anmerkung	211
Über die Herrlichkeit der neuen Gesellschaftsordnung	211
VIII. Der Glanz von Kunst und Wissenschaft	213
IX. Schaustellungen und fahrende Ritterschaft	216
Die Tafelfreuden in der neuen Gesellschaftsordnung, ihre Zusammensetzung, die Grundstoffe, ihre Würze	220
X. Die Zusammensetzung der Tafelfreuden	220
XI. Die Grundstoffe	225
XII. Die Leidenschaften als Würze	233
XIII. Die Liebesbeziehungen und die Aufstellung der Armeen	235
Epilog. Abkehr von der Moralphilosophie	246

DRITTER TEIL

Betrachtung, gegründet auf das Versagen der unexakten Wissenschaften, alle Probleme der zivilisierten Ordnung betreffend	257
Präambel über den methodischen Leichtsin	259
Argument	260
Erste Beweisführung. Über die Freimaurerei und ihre noch unbekannten Eigenschaften	261
Zweite Beweisführung. Über das Inselmonopol und über dessen noch unbekannte Eigenschaften	270

Zwischenbemerkung. Das System, nach dem sich die Zivilisation entwickelt	285
Dritte Beweisführung. Über die Zügellosigkeit des Handels, über seine bekannten Mängel und unbekanntes Gefahren	290
Einleitung	290
I. Ursprung der politischen Ökonomie und der Streitgespräche über den Handel	292
II. Raub am Volk durch den Bankrott	297
III. Raub am Volk durch wucherische Aufkäufe	307
IV. Raub am Volk durch Börsenspekulation	316
V. Raub am Volk durch den »parasitären« Handel	320
VI. Schlußbetrachtung über den Handel	325
VII. Niedergang der zivilisierten Ordnung durch die Berufe mit beschränkter Zulassung, was in die vierte Phase führt	335
Proportionale Zahl der Zugelassenen, oder Mittelstellung zwischen der freien Konkurrenz und der Verpachtung des Handels	337
Epilog. Über das soziale Chaos auf unserer Erde	346
Ausgelassene Kapitel. Über die organische Bewegung und die zusammengesetzte Gegenbewegung	355
Anmerkung A. Über die progressiven Serien oder Serien der einzelnen Arbeitsgruppen	362
Nota	378
Ratschläge für die Zivilisierten, die baldige soziale Metamorphose betreffend	378